



Entwicklung kontextadaptiver Erfassungsmethoden von Mobilitätspräferenzen der Fahrgäste im öffentlichen Verkehr

Master-Thesis

Autor: Christian Rickert

Kurzzusammenfassung

(DE) Das Smartphone ist als Reisebegleitung kaum noch wegzudenken. Ein kurzer Blick und die Nutzer erhalten Informationen über Umstiege, Verspätungen oder alternative Fahrwege. Apps, die eine elektronische Fahrplanauskunft und Routenberechnung anbieten, dienen hier als Hilfsmittel. Zusammen mit Mobilitätspräferenzen der Nutzer, wie zum Beispiel bevorzugte Verkehrsmittel, Gehgeschwindigkeiten oder Mobilitätseinschränkungen, kann dadurch eine optimale Reisebegleitung entstehen. Jedoch werden diese Mobilitätspräferenzen nur in geringer Form von den Nutzern angegeben. Ziel der Arbeit ist die Ermittlung der Gründe, warum Mobilitätspräferenzen nur geringfügig angegeben werden und die Entwicklung eines Konzeptes, das den Nutzer beim Ausfüllen dieser unterstützt. Dazu werden die Entscheidungen der Nutzer analysiert und darauf aufbauend passende Erfassungsmethoden entwickelt und bewertet. Eine geeignete Methode wird prototypisch umgesetzt und unter Laborbedingungen getestet. Die Ergebnisse sollen Wege für zukünftige Arbeiten legen.

(EN) Smartphones are essential travel companions nowadays. A quick look and the user is given information about potential delays, changes or alternative routes. Mobile Apps for journey planning are used as an additional aid. Combined with mobility preferences of the users, like preferred modes of transport, walking speed or impairments, individual assistance in travelling can be formed. However, user statements about their preferences are insufficient. The aim of this work is to determine the reasons why users don't specify their preferences in journey planning apps. In addition a concept to assist the user in completing these preferences will be designed. For this purpose the decisions of the users will be analyzed and a fitting method for acquiring the preferences will be developed. A suitable method is then prototypically implemented and tested under laboratory conditions. The results can be used in future development.

Betreuender Hochschullehrer

Prof. Dr.-Ing. Thomas Schlegel